

30. OFFA-Pferdemesse

Zehntausende erlagen der Faszination Pferd



Is Grosserfolg wird die Jubiläums-Pferdemesse mit dem farnefrohen und tief beeindruckenden Umzug durch die Stadt St. Gallen in die Geschichte dieser Veranstaltung eingehen. Während der gesamten Messedauer vom 10. bis und mit 14. April, insbesondere aber am Samstag und Sonntag bei gleichzeitigem Frühlingseinbruch, liessen sich Zehntausende von der Vielfalt der Pferdewelt faszinieren.

Wie auf Bestellung hielt der lang ersehnte Frühling am OFFA-Samstag etwa eine Stunde vor Beginn des grossen Jubiläumsumzuges zum 30-jährigen Bestehen der OFFA-Pferdemesse mit Macht Einzug. Hatte es am Morgen noch bei kühler Witterung leicht geregnet, fegte der Wind innert kurzer Zeit den Himmel frei, und die Aprilsonne konnte ihre ganze Kraft entfalten. Ideale Bedingungen also für die 343 Pferde verschiedenster Rassen, die zusammen mit rund 500 Personen den glanzvollen, in 29 Schaubilder gegliederten Umzug bildeten, geradezu Einladung auch für Tausende Sonnenhungriger, sich dieses Schauspiel nicht entgehen zu lassen. So war denn die ganze Umzugsroute durch die St. Galler Innenstadt bis zum Messegelände dicht gesäumt von fröhlichen, eifrig applaudierenden Menschen, und ab Mittag brodelte es auch im Messegelände buchstäblich, als die Ehrengäste im Landauer eintrafen, die Korps der St. Gallischen und der Elgger Reitermusiken in der OFFA-Arena aufspielten und sich die übrigen Umzugsteilnehmer geordnet und

mit Polizeibegleitung wieder auf den Rückweg zum Ausgangspunkt machten. Den gesamten Umzug auch durch die Arena und einen Teil des Messegeländes zu «schleusen» war aus logistischen und vor allem Sicherheitsgründen nicht möglich. Den Umzug im Detail zu beschreiben, würde an dieser Stelle den Rahmen bei Weitem sprengen. Die Palette an Gespannen, Reiter- und Zuchtgruppen sowie an Pferderassen war so breit und vielfältig, dass einfach nur die einhellig geäusserte Feststellung genügen soll: «Es war überwältigend!» Das Medienecho war denn auch entsprechend bis hin zur Mittags-Tageschau des Schweizer Fernsehens. Es waren 343 Pferde beteiligt. Es hätten auch 500 sein können, mussten doch vom Organisationskomitee nach Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen noch viele Interessenten abgewiesen werden. In Anbetracht des grossen Aufwandes aller Beteiligten und des überwältigenden Echos können wohl Rückschlüsse gezogen werden auf den Stellenwert des Pferdes und der



Die diesjährige «Miss OFFA» mit Besitzer Hans Peter Salzgeber (rechts) und Führer Leo Risch.

Pferdezucht auch in der heutigen Gesellschaft.

Welt- und andere -meister

Auch das übrige Programm der Jubiläums-Pferdemesse hatte es in sich. Im täglichen Nonstop-Programm in der Arena und auf dem gedeckten Sportplatz war ein bunter Mix von Show und Sport zu einem spannenden und unterhaltsamen Ganzen zusammengesetzt. Die Pferderassen Freiburger, CH-Warmblut und Haflinger wurden auf vielfältige Weise präsentiert, von der Zuchtschau mit Fohlen über den Sport, die Jungpferde-Ausbildung bis hin zu Quadrillen und anderen Show-Einlagen. Paso-Fino-Pferde wurden durch die Swiss Paso Fino Farm auf professionelle Weise dem Publikum nähergebracht, und die grossen Shire Horses präsentierten sich im Brauerei-Sechsspänner. Mit einer sorgfältig einstudierten Quadrille machte der diesjährige Gaststall Ahorn auf seine Jugendarbeit aufmerksam. Pat-Parelli-Instruktoren verblüfften das Publikum mit Demonstrationen ihres Verständnisses von Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd. Gewaltiges Echo löste die atemberaubende Show «Equus magicus» mit dem Trakehnerhengst «Tanzmeister» mit Barbra Steiger im Sattel tanz mit Carmen Puccio.



Der Trakehnerhengst «Tanzmeister» mit Barbra Steiger im Sattel tanz mit Carmen Puccio.

Bilder: Regina Kühne



Das Weltmeister-Team aus Lütisburg begeisterte das Publikum.



Patrick Rüegg (rechts) überreichte die Goldene OFFA-Stallplakette 2013 an Conrad Schär.

men Puccio aus. Was da vom «Tanzmeister-Show-Team» unter der Gesamtleitung von Dressurausbildnerin und «Tanzmeister»-Reiterin Barbra Steiger gezeigt wurde, war Hohe Schule in jeder Beziehung, Gänsehaut erzeugende Demonstration von Harmonie zwischen Menschen und Pferden mit herrlicher Musik und professioneller Choreografie. Atemberaubend war auch der Auftritt der amtierenden Weltmeister aus Lütisburg im Voltige-Sport am OFFA-Sonntag vor vollen Rängen in der Arena, nachdem am Mittwoch und am Samstag bereits die St. Galler Voltigierer diesen ganz besonderen Sport dem Publikum auf sehr gute Weise nähergebracht hatten.

Sportlicher Publikums-Hit

Hochstimmung herrschte im dicht gedrängten Publikum rund um die Arena am Sonntag auch während eines Wettkampfes und einer spektakulären Show-Einlage in der Sparte Offroad-Kjöring, die ihren Abschluss in Sprüngen über ein Auto fanden. Nebst Springsport mit der OFFA-Springmeisterschaft und CH-Hunterprüfungen wurde traditionellerweise auch wieder das

erste nationale Junioren-Vierkampfturnier der Saison ausgetragen. Natürlich durfte auch an der Jubiläumsmesse der Ostschweizer Freiburger Cup, bestehend aus einer Stutenbeurteilung, einer Springprüfung und einem spannenden Punktefahren nicht fehlen. Gewonnen wurde dieser Wettkampf der Zuchtvereini-

gungen von der Genossenschaft Werdenberg bzw. von der Deckstation Haag. «Miss OFFA 2013» wurde die fünfjährige Stute Rusigna im Besitz von Hans Peter Salzgeber. Eifrig gekämpft wurde auch im Hufschmiede-Zelt, wo ein nationaler Lehrlingswettbewerb zur Austragung gelangte.

Goldene OFFA-Stallplakette

Nach einem gemeinsamen Auftritt der beiden prächtigen Sechsspänner der Brauereien Haldengut und Feldschlösschen wurde die Goldene OFFA-Stallplakette für besondere Verdienste rund ums Pferd und den Pferdesport an Conrad Schär aus dem thurgauischen Schweizersholz verliehen. In seiner Laudatio hielt der letztes Jahr geehrte OdA-Chef Patrick Rüegg unter anderem fest: «Du bist und warst ein Vorbild für jüngere Menschen im Pferdesport als Reiter im Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitssattel, technischer Delegierter an Dressurprüfungen, Dressurrichter, Jurypräsident, Lizenzrichter.» Auch am diesjährigen OFFA-Junioren-Vierkampf amtierte Conrad Schär übrigens als Dressurrichter und Stilrichter im Springen. Geehrt wurde auch Ueli Hauptlin, der seit 30 Jahren als Parcoursbauer an der OFFA-Pferdemesse amtiert. HIS.



Der Umzug durch die St. Galler Innenstadt wurde von ganz grossem Publikum beklatscht.